

Mumien und Grabkammern

Bei uns werden Tote in der Erde bestattet oder verbrannt, doch bei den Ägyptern lief das alles anders.

Die Ägypter glaubten an ein Leben nach dem Tod bei den Göttern. Deshalb achteten sie darauf, dass der Körper eines Toten nicht verweset, sondern in einem guten Zustand blieb.

Der Körper war bei den Ägyptern nämlich das Haus, in dem die Seele ins Jenseits zu den Göttern kam.

Darum ließen sich die reichen Ägypter und besonders die Pharaonen mumifizieren, also ihren Körper haltbar machen. Die armen Ägypter konnten sich das nicht leisten, sie vergruben ihre Toten im Wüstensand.

Die Ägypter gaben ihren Toten viele Gegenstände mit ins Grab, z.B. Möbel, Schmuck und Gefäße.

Besonders viele Pharaonengräber wurden im „Tal der Könige“ in Ägypten gefunden. Der Forscher Howard Carter entdeckte vor ungefähr 100 Jahren die Grabkammer des bekanntesten Pharaos Tutanchamun und fand darin viele kostbare Schätze.



Aufgabe 1 Lest den Text und beantwortet folgende Fragen:

1. Woran glaubten die Ägypter?

2. Was bedeutet „mumifizieren“?

3. Wurden alle Ägypter mumifiziert?

4. Was wurde in den Grabkammern beigelegt?

Aufgabe 2

a) Schau dir das Lernvideo „Mumifizierung im alten Ägypten“ auf Youtube.de an.

Klicke dafür auf diesen Link: <https://www.youtube.com/watch?v=yhImARYPo6A>

oder scanne mithilfe einer Kamera den QR-Code auf der rechten Seite.



b) Beschreibe mithilfe der Informationen aus dem Video, **wie die Verstorbenen mumifiziert wurden**. Nenne dabei die **einzelnen Schritte**.

Hilfe: Das Wort „salben“ bedeutet, wenn man sich oder jemand anderen mit Salbe einreibt.

Schritt 1:

Schritt 2:

Schritt 3:

Schritt 4:

Schritt 5:

Schritt 6:

Schritt 7:

Schritt 8:

Schritt 9:
